

Aktueller Sachstand zur Müngstener Brücke

Im Termin am 31.01.2011 ist den Teilnehmern (u.a. die Oberbürgermeister der bergischen Städte, Vertreter aus Politik und Wirtschaft) von Seiten der Bahn bestätigt worden, dass diese eine Grundsanierung der Brücke mit einem Kostenvolumen von 30 Millionen Euro beabsichtigt. Nach Abschluss dieser Maßnahme, die 2012 beginnen soll und sich über einen Zeitraum von etwa fünf Jahren erstrecken wird, soll die Brücke für zunächst weitere 25 bis 30 Jahre nutzbar sein, dies aber nur für den Personenverkehr. Eine Befahrbarkeit für den Güterverkehr wird aller Voraussicht nach nicht wieder hergestellt.

Unklar ist weiterhin, wann die Brücke in der Zwischenzeit wieder für den Verkehr freigegeben, d.h. die vom Eisenbahnbundesamt am 23.11.2010 verfügte Sperrung aufgehoben werden kann. Die von der DB Mitte November 2010 selbst veranlassten Verstärkungsarbeiten konnten zwar Ende Januar 2011 abgeschlossen werden, bislang wurden aber offensichtlich noch nicht alle erforderlichen Unterlagen, die die Standsicherheit der Brücke nachweisen, beim Eisenbahnbundesamt eingereicht (vgl. z.B. Meldung der WZ vom 12.03.2011). Nach Vorlage dieser Unterlagen wird die Prüfung derselben durch das Eisenbahnbundesamt noch einige Wochen in Anspruch nehmen. Damit ist eine Freigabe der Brücke frühestens im Mai zu erwarten (zum Vergleich: bei Aufnahme der erwähnten Arbeiten zur Verstärkung der Brücke am 19.11.2010 war die DB noch von einer Sperrung der Brücke lediglich bis zum 12.12.2010 ausgegangen!).

gez. Klöpfer